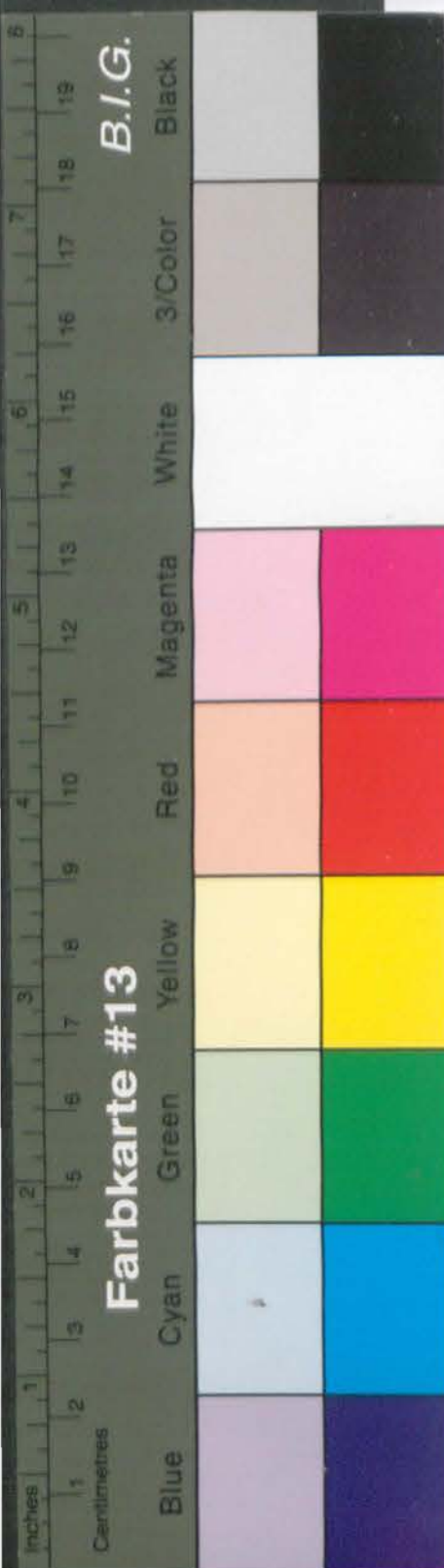


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

545



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Sonderhilfs-Ausschuss

für den Kreis **Stormarn**

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familiennamen: **Louis** Rufname: **Ernst**
(bei Frauen auch Geburtsname) led. verh. verw. gesch. * **gesch. männl.**
Geburtsort: **11. Februar 1894** Geburtsort: **Wittenburg i.M.**
Gegenwärtige Anschrift: **Schmalenbeck, Bei den rauhen Bergen 29.**
Beruf und Beschäftigung: **Ingenieur selbständig**
Art des Personalausweises und dessen Nummer: **AW-Nr. 676084-UZX**
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: **Eltern und Kind**
Grund der Gefangensetzung: **illegale Propaganda in Wort und Schrift**
In Haft in **Hamburg** vom **1944** bis **Aug. oder Sep.**

Name der Person, die Sie angezeigt hat: **anonym**
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: **"**
Verurteilt durch: **keine Verurteilung mangels genügender Beweise**
am: **"** Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: **"**
Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? **Nein**

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? **durch meinen Betrieb**
Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: **Untersuchungshaft**
beifolgende Zeugenschriften von **H. Laufenberg, F. Herne u. H. Vavretinowsky**

1) Mitglied der NSDAP? **Nein**
2) Angabe des Verzögerungsgrundes: **Unkenntnis**
3) Zivilrechtliche Strafen: **unerlaubter Waffenbesitz**
Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.
Datum **28. November 1947**

Datum **28. November 1947** Unterschrift: **Ernst Louis**
Gegenunterschrift: **Rademacher**
Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht: **Vereinigung der Verfolgten des Nazismus e.V.**
*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
Kurzbericht einseitig
(24a) Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn B2

Ich habe seit 1936 propagandistisch gegen das Naziregime gewirkt. Seit 1941 habe ich mich durch die Bekanntschaft eines ausländischen Spionageleiters mit der Herstellung und Verbreitung von illegalen Flugschriften befasst. Nach der Katastrophe 1943 tat ich mich mit dem Druckereibesitzer, Herrn Laufenberg, zusammen. Mein Betrieb, Maschinenbau und Reparatur-Werkstätten, ging durch den Terrorangriff Juli 1943 verloren. Daher übernahm ich die Betriebsleitung einer Druckerei. Durch diese Stellung war es mir besonders leicht in Verbindung mit Herrn Laufenberg laufend Flugschriften zu entwerfen und die-selben bei Bombenangriffen in Treppenhäuser, Hoch-Strassen und Vorortsbahnen zur Verteilung zu bringen. Die Verdunkelung leistete dabei gute Dienste. Verschiedentlich vorher, als ich noch allein arbeitete, nur einige Freunde und Bekannte wussten von meiner Tätigkeit, war ich dauernd Kontrollen und Verfolgungen durch die Gestapo ausgesetzt. Anfang 1940 wurde ich das erste Mal verhaftet, man musste mich aber mangelnder Beweise wieder frei lassen. Auch der Druckereibetrieb wurde verschiedentlich überholt. Bei meiner zweiten Verhaftung, deren Untersuchung sich auf 3 Tage erstreckte, konnte man keine durchschlagenden Beweise für meine Tätigkeit erbringen. Aber ich wurde danach ständig verfolgt und kontrolliert. Kurz vor dem Zusammenbruch musste ich mich noch ca. 14 Tage versteckt halten, um so der Gestapo zu entgehen.

Schmalenbeck, den 28. November 1947.

Ernst Louis

ERNST LOUIS

SCHMALENBECK, den 28. November 47.
über Ahrensburg i. H.
Bei den rauen Bergen 29
Ruf: Ahrensburg 961

HEINRICH KARL LAUFENBERG

HAMBURG 36 · Neuer Wall 61
Telefon: 340472

HAMBURG 36, den 27. 11. 47.

HAMBURG 3 · Neuer Steinweg 3-5
Telefon: 354498

Herrn Ernst Louis, Gr. Hansdorf kenne ich seit 1936 durch meinen Vater. Gemeinsam mit Herrn Louis habe ich nach 1943 bis zum Kriegsende Druckschriften gegen die NS-Regierung verfasst, gedruckt und vertrieben. Herr Louis wurde während dieser Zeit (1944) durch die Gestapo verhaftet und einige Zeit in Haft gehalten. Gegen mich schwebte, da ich Polizeieingezogener war, ein Verfahren vor dem SS-Gericht. Während dieser Zeit unterlagen wir ständig Verfolgungen und Beaufsichtigungen durch die Gestapo. In meinen Druckerei-Räumen ist ständig Kontrolle und Haussuchung seit dieser Zeit gewesen. Nur durch die sich überstürzenden Ereignisse entgingen wir einer erneuten Inhaftierung durch die Gestapo. Herr Louis ist etwa 14 Tage vor der Kapitulation flüchtig geworden und kam erst wieder zum Vorschein nach Einzug der Engländer.

H. Laufenberg

gehabten persön-
folgend 2 Erklä-
rungen ja eben-
lich wirklich viel
nationalsoziali-
Ich bin jederzeit
ferenzen zur Verfügung

lichem Gruss

Louis



Kreisarchiv Stormarn B2

Ich habe seit 1936 propagandistisch gegen das Naziregime gewirkt.
Seit 1941 habe ich mich durch die Bekanntschaft eines ausländischen
Spionageleiters mit der Herstellung und Verbreitung von illegalen
Flugschriften befasst. Nach der Katastrophe 1943 tat ich mich mit
dem Drucker
Maschinenbau
griff Juli
einer Druck
in Verbindung
werfen und
Strassen und
lung leistet
noch allein
meiner Tätig
die Gestapo
tet, man muss
Auch der Dr
när zweiten
te, konnte n
erbringen. I
Kurz vor dem
steckt halte

ERNST LOUIS

3
SCHMALENBECK, den 25. November 47.
über Ahrensburg i. H.
Bei den rauhen Bergen 29
Ruf: Ahrensburg 961

Herrn

Wilhelm Gering,
Bargteheide.

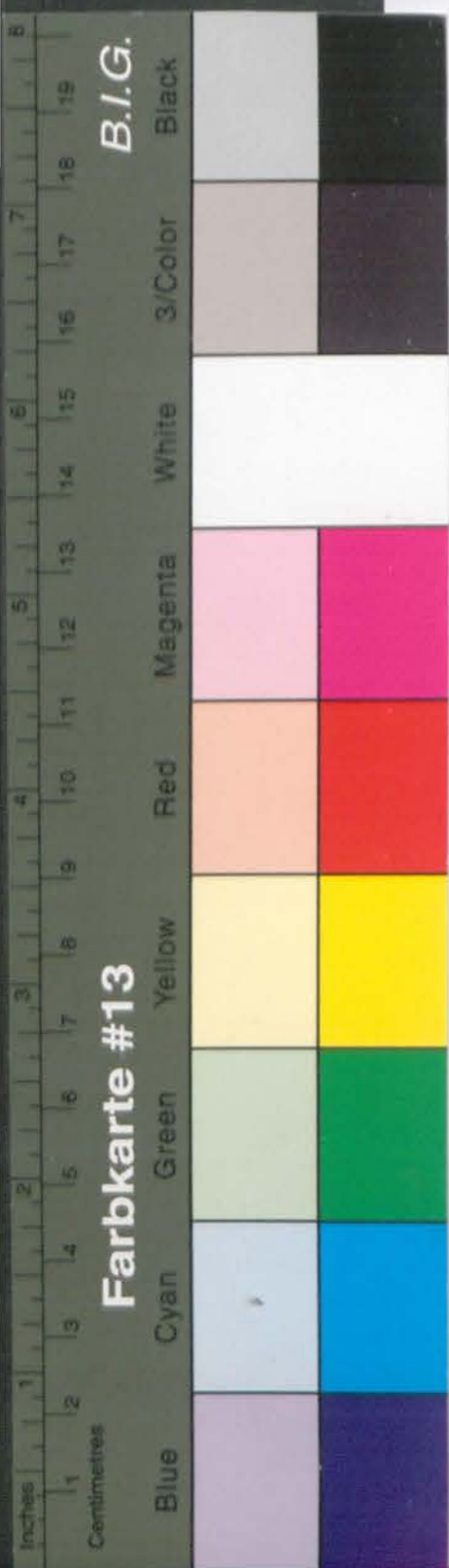
Sehr geehrter Herr Gering !

Aufgrund der mit Ihnen vor einigen Wochen gehaltenen persön-
lichen Rücksprache überreiche ich Ihnen beifolgend 2 Erklä-
rungen. Sie selbst haben aus meinen Schilderungen ja eben-
falls den Eindruck von mir gewonnen, dass ich wirklich viel
gewagt habe und ich mich als Bekämpfer des nationalsoziali-
stischen Regimes besonders eingesetzt habe. Ich bin jederzeit
in der Lage Ihnen weiteres Material und Referenzen zur Verfügung
zu stellen.

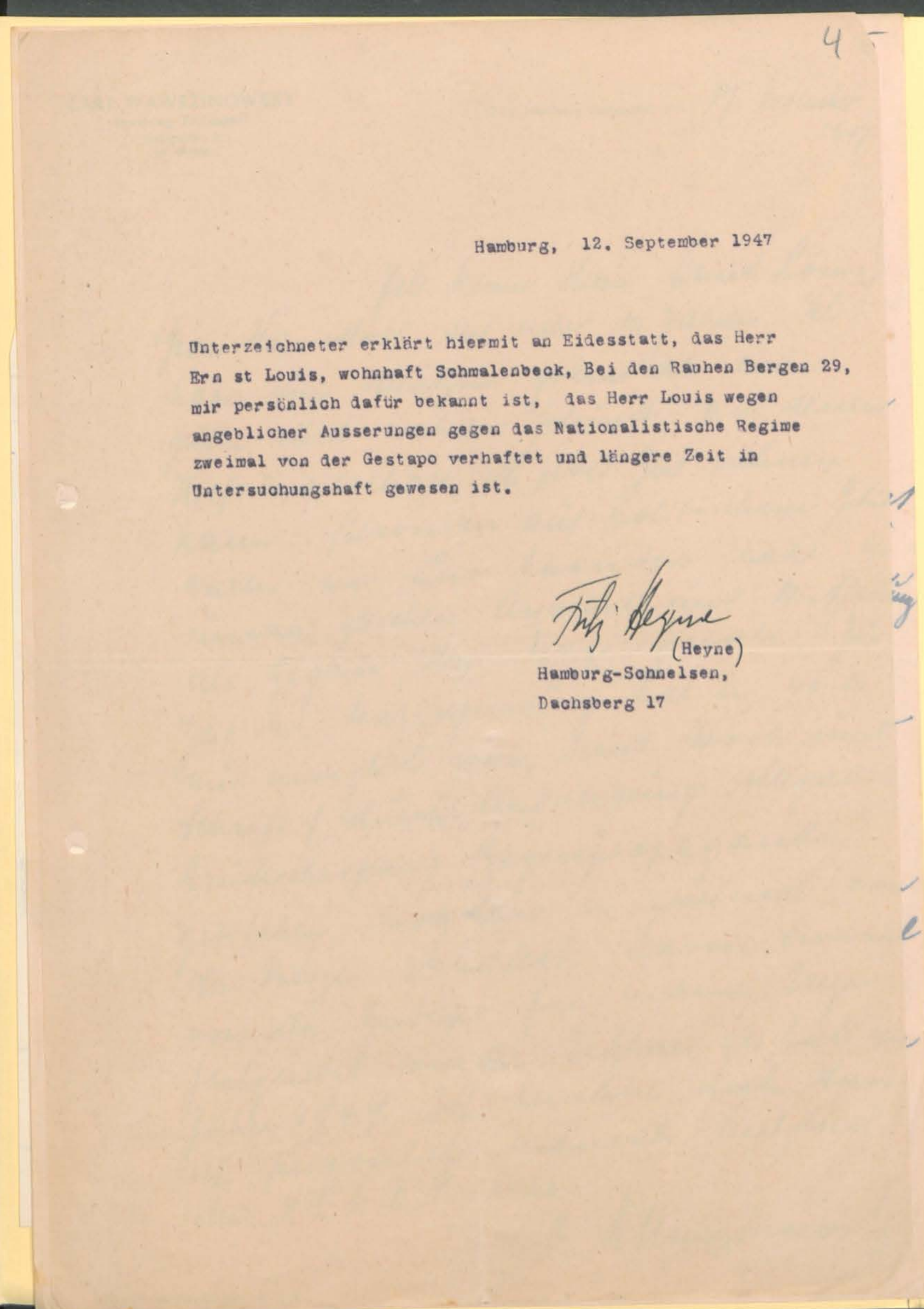
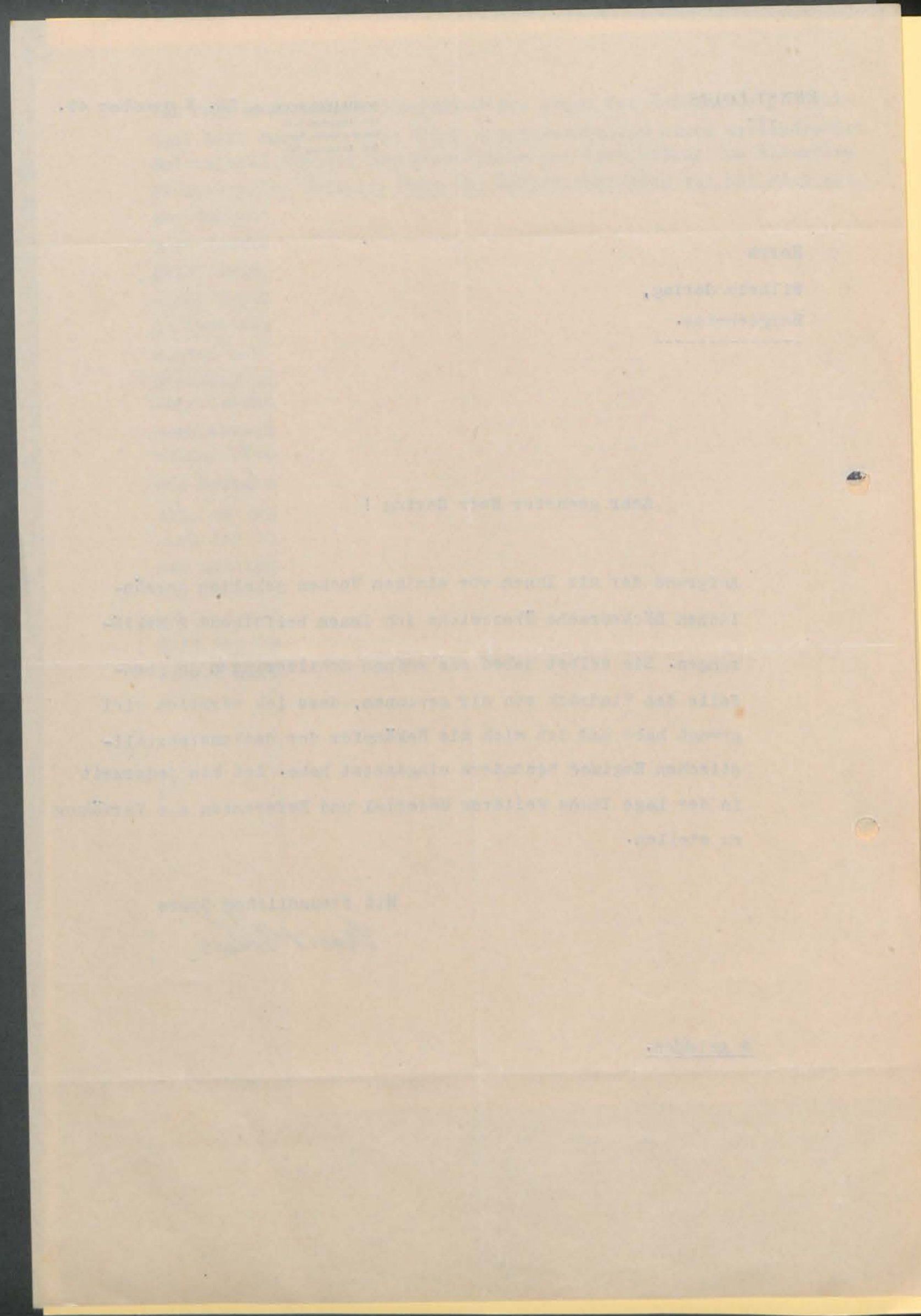
Mit freundlichem Gruss

Ernst Louis

2 Anlagen.



Kreisarchiv Stormarn B2



4

Hamburg, 12. September 1947

Unterzeichneter erklärt hiermit an Eidesstatt, das Herr
Ern st Louis, wohnhaft Schmalenbeck, Bei den Rauhen Bergen 29,
mir persönlich dafür bekannt ist, das Herr Louis wegen
angeblicher Ausserungen gegen das Nationalistische Regime
zweimal von der Gestapo verhaftet und längere Zeit in
Untersuchungshaft gewesen ist.

Fritz Heyne
(Heyne)

Hamburg-Schnelsen,
Dachsberg 17



Kreisarchiv Stormarn B2

Hamburg, 18. September 1947

Untersuchungsergebnis: Erkenntnis im Hinblick auf die Person des Herrn
Ernst Louis, wohnhaft Schmiedebek, bei den Rauten Bergen 22,
mit besonderer Aufmerksamkeit bekannt ist, dass Herr Louis wegen
angelegener Aussagen gegen das nationalsozialistische Regime
zweimal von der Gestapo verhaftet und längere Zeit in
Untersuchungshaft gewesen ist.

Herrn
Hamburg-Schmiedebek
Nachsicht IV

CARL WAWRZINOWSKY
Hamburg - Fuhlsbüttel
Kohlgarten 6
Ruf: 591305

(24a) Hamburg - Fuhlsbüttel, den

17. November
1947

Ich kenne Herrn Ernst Louis,
Hans Hausdorf, seit über 10 Jahren. Ich
habe ihn schätzen gelernt als einen
guten und wahren Freund, auf dessen
Hilfsbereitschaft ich jeder Zeit rechnen
kann. Besonders auf politischem Gebiet
waren wir uns besonders nahe in
unserer gleichen Ansicht und Auffassung
als Gegner des Naziregimes. Für
Zeit der Naziregierung hat er, wo es
mir möglich war, mit Wort und
Schrift (durch Aufbringung illegaler
Druckschriften) Gegenpropaganda
getrieben, trotzdem er zweimal von
der Polizei verhaftet, davon einmal
von der Gestapo für mehrere Tage
festgesetzt wurde. Letzteres geschah im
Jahre 1944. Ich bemerke noch, dass
ich persönlich niemals Mitglied
des K. d. D. A. P. war.

C. Wawrzinowsky

6

- 4/413 - Louis - D./Re. Bad Oldesloe, den 6.4.1948

1.) Herrn
Ernst Louis

in Schmalenbeck

Bei den rauhen Bergen 29

Unter Bezugnahme auf Ihren Antrag vom 28.11.1947 wird Ihnen mitgeteilt, dass Sie durch den Kreis-Sonderhilfsausschuss als politisch Verfolgter anerkannt und Ihnen der kleine Berechtigungsschein erteilt wurde. Anliegend erhalten Sie die Bescheinigung.

2.) Nachricht an Kreisernährungsamt (begrenzte Ernährungszulage für 3 Perioden (113. bis 115. Zuteilungsperiode). Im Auftrage: ab 6/4. Re.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



| | | | | | |
|--|-----------|---------|------------------|---------|---------|
| vom | bis | = | Wochen Monate | a | RM |
| ab Rente 3 x 18,50 RM | | | | | |
| <p><i>31.10.10.50</i> <i>1 Verm. zu L.H.</i> <i>2 H.H. in L.H.</i></p> | | | | | |
| Sa.: | | | | | 56 40 ✓ |
| | | | | | 54 -- ✓ |
| Buchungszeichen: - 41 - | | | | | |
| Kassenzeichen: Anstalten | | | | | |
| (bei Ueberweisung unbedingt anzugeben) | | | | | |
| K.H. den Herrn Oberpräsidenten - Landeswohlfahrtsamt - | | | | | |
| an | | | | | |
| in | | | | | |
| K i e l , Gartenstr. 1 | | | | | |
| mit dem Ersuchen um Erstattung des vorstehend berechneten Betrages an die Kreis- | | | | | |
| kommunalkasse in Wandsbek (Postscheckkonto Hamburg 13). | | | | | |
| Im Auftrage | | | | | |
| <i>[Signature]</i> | | | | | |